

Jesus Christus ruft auch dir zu: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.**“ Die Bibel – Johannes 6, 37

„**So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut.**“ Die Bibel – Lukas 15,7

So nimm sein Angebot für dich persönlich im Glauben an. Und dann dank Ihm im Gebet dafür, dass Er dein Leben gereinigt hat und übergib dich Ihm, zum Eigentum für immer. **Geh hin**, um von nun an täglich mit Ihm zu leben.

Das ist der einzige Weg – heraus aus der Krise.

F.K.



www.vdhs.de

Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich: **1x Bibelteil** (Das Neue Testament) und **ausführliche Info-Schriften**.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden. Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 5153 · 35713 Eschenburg

Versandstelle für die Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe

© VDHS - 08 - 51.12 - 5153 - Krise



DER WEG AUS DER

KRISE



DER WEG AUS DER KRISE

Wir leben in einer Welt der Krisen. Wer weiß das nicht. Unruhen und Terrorakte, Wirtschaftskrisen und Krisen im Gesundheitswesen – sie bestimmen die Schlagzeilen. Wohin wir auch blicken, es kriselt überall.

Aber neben diesen allgemeinen, oft weltweiten Krisen, die jeden von uns irgendwie berühren, hat jeder noch seine ganz persönliche Misere. Ob in den Obdachlosenunterkünften oder selbst in den Nobelvierteln unserer Städte; persönliche Sorge und Not ist in irgendeiner Form das Los aller.

Und es gibt eine Not, die schlimmer ist als Hunger, Kälte oder Krankheit. Die lässt sich nicht beheben durch Pracht und Prunk und auch nicht durch die Kunst der Ärzte. **Das ist die eigentliche und schlimmste Not: der Schrei eines schuldbe-ladenen Herzens. Hier liegt der eigentliche wunde Punkt.** Vielleicht ist dir das bis heute noch nicht bewusst geworden.

Aber irgendwann wird es dir deutlich:

Da ist deine innere Unzufriedenheit, dein ruheloses Jagen nach diesem und jenem. Dein dauerndes Verlangen nach Ablenkung und Genuss. Diese ganze Sinnlosigkeit. Und alles hat seinen Ursprung in dieser einen großen Not. Denn dein Herz ist friedlos, und dein Gewissen verklagt dich.

Wenn das keine Krise ist:

Alles ist grau in grau. Man weiß nicht mehr ein noch aus. Es ist ein einziger, elender Schlamassel – die ganz persönliche Sündenmisere.

Manche verschlimmern ihre Lage und versuchen, mit eigener Kraft aus ihren Schwierigkeiten herauszukommen. Aber das ist unmöglich. Der Einzige, dem es angeblich gelang, sich an den eigenen Haaren aus dem Sumpf zu ziehen, war Münchhausen. Und der war ein Lügner.

Lass dir einmal sagen:

Alle eigenen Bemühungen holen dich nicht aus der Sackgasse heraus. So kannst du dem Teufelskreis der Sünde nicht entfliehen. Du selbst kannst dir nicht helfen. Und andere können es auch nicht.

Nur einen einzigen Weg gibt es, aus diesem unglücklichen Zustand herauszukommen: Wende dich an Jesus Christus! Er gab sein Leben der Sünde wegen an einem Kreuz in den Tod.

„Was hat Jesus Christus mit mir, mit meiner Schuld zu tun?“, so höre ich dich fragen. Unendlich viel! Denk einmal darüber nach, dass Gottes Sohn, der Reine und Sündlose, an das Kreuz genagelt wurde und dort, beladen mit fremder Schuld, sterben musste. Ist das nicht Beweis genug, wie abscheulich die Sünde in Gottes Augen ist? Ja, wir alle stehen, so wie wir von Natur aus sind, unter dem Todes- und Verdammungsurteil des heiligen Gottes. Aber Gott selbst streckt seine Arme aus, um uns zu Hilfe zu kommen. Er will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er umkehrt. Dass er echtes Leben bekommt.


„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“ Die Bibel – Johannes 3,16

Kein geringerer Preis musste bezahlt werden als das Leiden und Sterben des Sohnes Gottes, damit Sünder errettet werden können. Du und ich, wir waren hoffnungslos verloren, ja ein ewiges Gericht, die Hölle, stand uns bevor – da hat Gott gehandelt!

„Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“

Die Bibel – 2.Korinther 9,15

„Unaussprechlich“ – das bedeutet, die Gabe Gottes ist so groß, dass sie mit Worten nicht zu beschreiben ist. Sie übertrifft unser Vorstellungsvermögen. Und diese Gabe Gottes ist Jesus Christus, Gottes Sohn, der für dich und mich starb und aus den




Toten leiblich auferstanden ist. Und der nun im Himmel mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt zur Rechten Gottes sitzt. „Aber“, so höre ich dich sagen, „das nützt mir gar nichts.“ Und du hast recht. Denn diese Gabe Gottes hilft dir in der Tat nicht, wenn du gleichgültig an ihr vorübergehst. Wenn du sie nicht ganz persönlich annimmst.

Da gibt dir einer einen gültigen Scheck über eine Million Euro. Er ist nutzlos für dich, wenn du die Summe nicht einlöst.

Möchtest du wissen, wie du zu Gott kommen kannst?

Die Bibel zeigt es so deutlich:

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.“ Die Bibel – Johannes 14,6



Darum stell dich in aufrichtiger Reue unter das Todesurteil Gottes über dein Sündenleben. Nenne und bekenne Ihm deine Schuld mit Namen. Mehr hast du nicht zu bringen als die Sünden deines Lebens. Die ganze drückende Last. Denn sie trennt dich von Gott. Was du nicht mitbringen kannst, sind deine guten Werke, eigene Bemühungen und persönliche Qualitäten.

Du spürst selbst, wie lächerlich das dem heiligen Gott gegenüber wäre. Deshalb sag Ihm aufrichtig alles, was dich an Sünden von Ihm trennt. Die Bibel sagt uns:

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Die Bibel – 1. Johannes 1,9

Das nimm für dich im Glauben in Anspruch! Denn Jesus Christus weist keinen ab, der sich im Bewusstsein eigener Hilflosigkeit im Glauben an Ihn wendet.

Jesus Christus ruft auch dir zu: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.**“ Die Bibel – Johannes 6, 37

„**So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut.**“ Die Bibel – Lukas 15,7

So nimm sein Angebot für dich persönlich im Glauben an. Und dann dank Ihm im Gebet dafür, dass Er dein Leben gereinigt hat und übergib dich Ihm, zum Eigentum für immer. Geh hin, um von nun an täglich mit Ihm zu leben.

Das ist der einzige Weg – heraus aus der Krise.

F.K.

Christliche Schriftenverbreitung

Postfach 10 01 53
42490 Hückeswagen

www.csv-verlag.de



© 10/15 - 28 - 6.12 - 5153 Krise



DER WEG AUS DER

KRISE

